

# STÄDTISCHER ANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Nr. 20 6. Oktober 2011 | 20. Jahrgang

## Frauen in der Wissenschaft

Über 50 Prozent der Studierenden in Mecklenburg-Vorpommern sind weiblich. 54 Prozent von ihnen beenden ihr Studium in der Regel mit besten Abschlüssen - gute Voraussetzungen für eine Karriere in der Wissenschaft. Dennoch liegt der Frauenanteil bei den Promovierenden bei 47 Prozent, der Anteil der Habilitandinnen bei 19 Prozent. Nur 15 Prozent der Professuren in Mecklenburg-Vorpommern sind mit Frauen besetzt. Auch die Wissenschaft scheint Nachholbedarf bei der Chancengleichheit zu haben. Die Veranstaltungsreihe „Von der Kunst, Karriere zu machen“ befasst sich am 25. Oktober von 18 bis 20 Uhr in der Universität Rostock, Ulmenstraße 69, Raum 134, mit dem Thema. Die Wissenschaftlerinnen der Universität Rostock Carina Hojenski vom Projekt „Karrierewege für Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft M-V, Doktorandin Bettina Kutschera, Prof. Dr. Gabriele Linke vom Institut für Anglistik/Amerikanistik, Prof. Dr. Birgit Piechulla vom Institut für Biowissenschaften, Prof. Dr. Ursula von Rienen, Prorektorin für Forschung und Forschungsausbildung, und Prof. Dr. Brigitte Vollmar vom Institut für Experimentelle Chirurgie werden diskutieren. Interessenten sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltungsreihe ist ein Kooperationsprojekt der AGENTUR DER WIRTSCHAFT Rostock, des Frauenbildungsnetzes M-V e.V., der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Rostock, der Fachstelle des Landesfrauenrates M-V IMPULS M-V - Regionalstelle für Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt/Mittleres Mecklenburg sowie des Projektes „Karrierewege für Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft“ an der Universität Rostock.

**Brigitte Thielk**  
Gleichstellungsbeauftragte

## Für die Schule anmelden

Frist an den Schulen läuft vom 24. bis 28. Oktober



*Rostocks Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2013 müssen sich in Kürze anmelden. Wie das Amt für Schule und Sport mitteilt, erfolgt die Anmeldung vom 24. bis 28. Oktober 2011 an Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Rostock sowie bei Wunsch auch an Schulen in freier Trägerschaft. Mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2012 das 6. Lebensjahr vollendet haben. (Lesen Sie dazu auch auf Seite 6.)*  
Foto: Joachim Kloock

## Treffpunkt Stadtarchiv mit neuen Themen

Veranstaltungen am 27. Oktober und 17. November

Das Archiv der Hansestadt Rostock lädt im Herbst 2011 mit zwei neuen Themen zu seiner Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Stadtarchiv“ ein. Um den „Anfang vom Ende“ geht es am 27. Oktober. Bezug genommen wird auf die ersten Jahre des Dritten Reiches, denen der Zweite Weltkrieg folgte. An seinem Ende stand der Zusammenbruch Deutschlands und (vorerst) das Ende des deutschen Nationalstaates. Doch darum soll es zunächst nicht gehen, sondern um die ersten Jahre (1933 bis 1939) der nationalsozialistischen Herrschaft in Rostock. Im Mittelpunkt stehen die Veränderungen

in der Kommunalpolitik, in der Wirtschaft, bei der Stadtentwicklung und auf kulturellem Gebiet, die die neuen Machthaber der Stadt aufzwingen. Exponenten des Regimes werden vorgestellt,

### Blick ins Vereinsleben der Hansestadt

wie auch Ereignisse und in Entwicklungen, die Rostock auf den Weg zur Großstadt brachten, aber - am Ende des Krieges - auch zu einer der am schwersten zerstörten Städte in der Sowjetischen Besatzungszone machen. Die zweite Veranstaltung führt

zurück ins 19. und frühe 20. Jahrhundert, eine Zeit, in der es das Fernsehen und viele angenehme wie auch „lästige“ Ablenkungen für die freie Zeit des Tages noch nicht gab. Seinerzeit behalf man sich - ganz sicher nicht nur in Rostock - mit einer heute oft belächelten „Vereinsmeierei“, die am 17. November Thema sein wird, wenn es heißt „Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, wenn man ihn wohl zu pflegen weiß“. Es werden Motive und Ziele eines überaus breiten und bunten Vereinslebens in der Stadt dargestellt und natürlich sollen auch exemplarisch einige der heute meist längst vergessenen Vereine

porträtiert werden. Die Veranstaltungen finden im Lesesaal des Stadtarchivs (Hinter dem Rathaus 5) statt und beginnen jeweils um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten (30 Plätze) bittet das Stadtarchiv um eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 381-1361 oder per E-Mail: stadttarchiv@rostock.de. Es werden Eintrittskarten ausgegeben. Sollte die Nachfrage das Platzangebot deutlich übersteigen, wird gegebenenfalls ein weiterer Veranstaltungstermin bereitgehalten.

**Dr. Karsten Schröder**

*In dieser Ausgabe lesen Sie:*

- 6. Rostocker Filmtage „Ab'gedreht“ vom 6. bis 12. Oktober - Seite 4
- Sitzungen der Ortsbeiräte - Seite 6

*Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 19. Oktober.*

## Angebote der Volkshochschule

### 1. Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeiter/innen im Auftrag von Einrichtungen und Unternehmen, beispielsweise Burnout Prophylaxe

Ort/Zeit: nach Vereinbarung  
Dauer: 8 Kursstunden (ein Arbeitstag)  
Erstellung eines konkreten Angebotes nach telefonischer Kontaktaufnahme unter 778570

### 2. Altersvorsorge macht Schule - Einstiegskurs

Termin: 20. Oktober, 18.00 Uhr  
Ort: Am Kabutzenhof 20a  
Entgelt: frei

### 3. Spanisch I - Wochenkurs - Niveaustufe A1

Dauer: 24. bis 28. Oktober  
Zeit: Montag bis Freitag,

9.00 bis 12.15 Uhr  
Ort: Kopenhagener Str. 5  
20 Kursstunden = 60,00 EUR

### 4. Pilates - Grundkurse

Beginn: 6. Oktober  
Zeit: donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr  
Ort: Kita „Kinderwelt“, Patriotischer Weg  
24 Kursstunden = 69,60 EUR oder

### 5. Yoga für Anfänger

Beginn: 10. Oktober  
Zeit: montags, 19.45 bis 21.15 Uhr  
Ort: Waldorf Kindergarten, A.-Einstein-Str.  
28 Kursstunden = 81,20 EUR

17.30 bis 19.00 Uhr  
bzw. 19.30 bis 21.00 Uhr  
Ort: Kita „Am Friedrich-Franz-Bahnhof“, Bahnhofstraße  
je 24 Kursstunden = 64,80 EUR

### 6. „Ein unglaubliches Nicht-Misslingen“ - 100 Jahre Kibbuzbewegung (Vortrag)

Termin: 13. Oktober, 19.30 Uhr  
Ort: Am Kabutzenhof 20a  
Entgelt: frei

### Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 und 2: Kopenhagener Straße 5, Telefon 778570  
Kurse 3 bis 6: Am Kabutzenhof 20a, Telefon 497700 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

## Sitzung des Migrantentrates am 19. Oktober

Die nächste Sitzung des MIGRANTENTRATES findet am 19. Oktober um 18.30 Uhr im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemarstraße 33, statt.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Situation der FSM (Beratungsstellen für MigrantInnen) in der Hansestadt Rostock
4. Termine und Verschiedenes

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Frau Nina Ignatova, geb. 08.08.1985

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Frau Nina Ignatova**

im Amt für Jugend und Soziales, H.-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 300, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Frau Nina Ignatova persönlich** oder durch eine von ihr bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Hauschild**

**Amt für Jugend und Soziales**

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Alexander Bogdanov, geb. 15.03.1974

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Alexander Bogdanov**

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 301, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Alexander Bogdanov persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist

eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Assmus**

**Amt für Jugend und Soziales**

## Sehen, was geht!

### Infotag mit Augenarztvortrag am 12. Oktober im Bürgerschaftssaal

Dr. Schulz schafft Klarheit - Gut sehen können, halten die meisten Menschen für selbstverständlich. Wie wichtig das Augenlicht ist, stellen viele erst dann fest, wenn es schwindet oder bereits verloren gegangen ist. Der Augenarzt Dr. Schulz macht deshalb am 12. Oktober, um 14.00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses, bei seinem Vortrag: „Sehen, was geht!“ deutlich, was jeder tun kann, um sein Sehvermögen zu erhalten. Die Veranstaltung findet statt vom 8. bis 15. Oktober im Rahmen der bundesweiten Woche des Sehens 2011 und wird durch die Behindertenbeauftragte der Hansestadt Rostock unterstützt.

### Sehen was geht - Meine Augen sind schwach, aber ich noch lange nicht!

Im Anschluss an den Vortrag stehen Ihnen bis 17.00 Uhr Mitglieder des Blinden- und Sehbehinderten-Vereins M-V und des Deutschen Vereins Blinder und Sehbehinderter in Studium und Beruf als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Anmeldung erbeten unter Telefon 778980**

### Ansprechpartner für den Infotag:

Gudrun Buse, Vorsitzende der Gebietsgruppe Rostock des BSVMV e.V., Tel. 442861  
E-Mail: ie.buse@t-online.de

**Städtischer ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock**

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
staedischer.anzeiger@rostock.de  
www.staedischer-anzeiger.de

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion**  
Kerstin Kanau

**Layout:**  
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der aus-  
zugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor.  
Veröffent-  
lichungen müssen nicht mit der  
Meinung der Redak-  
tion übereinstimmen.  
Für unaufgefordert eingesandte Manuskrip-  
te, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag  
keine Gewähr.

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte der  
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage  
des Ostsee-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint  
in der Regel 14-täglich. Änderungen  
werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Dagmar Hillert  
Telefon 0381 365-852  
0174 9493774  
Telefax 0381 365-736

E-Mail: dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

## Generationswechsel erfolgreich gestalten

Veranstaltung informiert rund um das Thema „Unternehmensnachfolge“

Nach Angaben des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn stehen zwischen 2010 und 2014 rund 1.900 Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern vor der Frage: „Wer übernimmt meine Firma?“

In Mecklenburg-Vorpommern stellen gut qualifizierte, führungsstarke Frauen ein wichtiges Potential für die Unternehmensnachfolge dar. Zwar wird jedes dritte Unternehmen von einer Frau geführt, ihr Anteil bei der Unternehmensnachfolge liegt aber nur bei maximal 24 Prozent. Unter dem Druck der demografischen Entwicklung muss hier das Potential von Frauen viel stärker genutzt werden. Nur so können Menschen gehalten und die Wirtschaft gestärkt werden. Unternehmensnachfolge ist dabei eine Herausforderung für zwei Seiten. Sich darauf vorzubereiten, in Ruhe die Positionen abzugleichen, die notwendigen Schritte

vorzubereiten und umzusetzen - das erfordert eine gute und langfristige Planung.

Mit der Veranstaltung „Generationswechsel erfolgreich gestalten - Herausforderung Unternehmensnachfolge“ sollen potentielle Nachfolgerinnen und Nachfolger sowie Unternehmen, für die eine Nachfolge ansteht, in zwangloser Form Gelegenheit haben, sich über mögliche Optionen zu informieren. Was wird für eine Nachfolge benötigt? Wer hilft und berät? Wer unterstützt den Prozess?

Diese Fragen und viele Anregungen bietet die Veranstaltung, die am 20. Oktober von 17 bis 20 Uhr im Foyer des Rostocker Rathauses stattfindet.

Zu einzelnen Aspekten und den besonderen Herausforderungen werden sowohl das Institut für Mittelstandsforschung Bonn als auch zwei Foren informieren. Interessierten stehen Kontakt-

möglichkeiten bei Beratungseinrichtungen des Landes, der Kammern und Verbände zur Verfügung. Geldinstitute und Bildungseinrichtungen stellen ihre spezifischen Leistungen vor. Mehr Informationen erhalten Sie unter: [www.impuls-mv.de/mmr](http://www.impuls-mv.de/mmr) oder [www.nachfolge-mv.de](http://www.nachfolge-mv.de).

„Generationswechsel erfolgreich gestalten - Herausforderung Unternehmensnachfolge“ ist eine Kooperationsveranstaltung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock Business, der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Rostock, der IHK zu Rostock, von IMPULS MV - Mittleres Mecklenburg, der Koordinierungsstelle Unternehmensnachfolge „Brücke MV“ und der Universität Rostock - Gründerbüro.

**Brigitte Thielk**  
Gleichstellungsbeauftragte

## Trauer um Winfried Barz



*Mit tiefer Trauer nehmen der Oberbürgermeister Roland Methling und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Abschied von ihrem langjährigen Kollegen Winfried Barz. Er verstarb am 19. September 2011. Fast drei Jahrzehnte war Winfried Barz in der Berufsausbildung und Erwachsenenqualifizierung für die Hansestadt Rostock tätig gewesen. Als Sachgebietsleiter für Arbeitsmarktpolitik hatte er die Hansestadt in den Gremien des Städte- und Gemeindetages vertreten - immer mit großem Engagement und Zuverlässigkeit.*

*Der Oberbürgermeister und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung trauern mit seiner Familie und seinen Freunden um einen aufrichtigen, kompetenten und herzlichen Menschen. Er bleibt unvergessen.*

*Foto: privat*

## Geologische Strandwanderung - Faszination der Steine

Die Volkshochschule bietet am 15. Oktober, um 10 Uhr eine geologische Strandwanderung an. Dieser geführte Strandspaziergang lässt teilhaben am Bilderbuch der Erdgeschichte - an Tiergruppen, die seit Millionen von Jahren ausgestorben sind, an der Schönheit von Kristallen und glattgeschliffenen Steinen, die

vor zehntausenden Jahren aus Nordeuropa an die Küste gelangt sind. Ein erfahrener Fossilien-sammler wird mit den Teilnehmenden auf die Suche nach begehrten Objekten gehen. Ein kleiner Hammer, eine Lupe und etwas Zeitungspapier sind nützlich.

Infos unter Tel. 497700

## Kleine Klimaschützer ganz groß Auszeichnung zum 6. Energiesparwettbewerb

Anlässlich des Klima-Aktionstages „Mobil fürs Klima in Rostock!“ fand kürzlich die Auszeichnung zum Rostocker Energiesparwettbewerb statt. Im Schuljahr 2010/2011 hatten sich 21 Rostocker Schulen an dem Wettbewerb beteiligt und Energie in dem Umfang eingespart, den rund 150 Vier-Personen-Haushalte in einem Jahr verbrauchen. Viele Schulen setzten dabei originelle Ideen um. Die Schülerinnen und Schüler des „Förderzentrums an der Danziger Straße“ entwickelten Denkkzettel mit Handlungsempfehlungen zum Energiesparen und Hinweisen auf Energieeffresser. Die Grundschule „John Brinckman“ berief eine Strompolizei ins Leben, die regelmäßige Kontrollgänge durchführt sowie die anderen Schüler mit Wandzeitungen und Denkkzetteln in den Klassenräumen über Energiesparmaßnahmen informiert

und aufklärt. Einen Teil der eingesparten Betriebskosten erhält die teilnehmende Schule zur freien Verfügung. Der Scheck über diese Summe, die je nach Einsparung von Schule zu Schule variiert, wurde den Teilnehmenden anlässlich des Aktionstages „Mobil fürs Klima in Rostock!“ überreicht. Dazu gab es für jede Schule noch zusätzlich einen Solar-Bastelbausatz. Die erfolgreichste Grundschule im vergangenen Schuljahr war die „Grundschule am Margaretenplatz“. Für ihre Energieeinsparungserfolge wurden sie mit einem Scheck in Höhe von 625 Euro belohnt. Die Schule mit der höchsten Energieeinsparung im Schuljahr 2010/2011 war der „Schulcampus Evershagen“. Zusätzlich zu den Energiesparmaßnahmen gingen die Schülerinnen und Schüler besonders kreativ mit dem Thema

Energie und Klima um. Ein Energie-Rap wurde gedichtet, eine Klima-Konferenz abgehalten und ein Klima-Spiel entworfen. So wurden weit über die eigentlichen Energiesparbeauftragten hinaus noch viele weitere Schüler zum Thema erreicht und zum Mitmachen motiviert. Insgesamt wurde so viel Energie gespart, dass die Schule sich über einen Scheck von 920 Euro freuen kann.

Für dieses Schuljahr hofft das Umweltamt auf eine noch regere Beteiligung der Rostocker Schulen. Die Klimaschutzleitstelle unterstützt besonders neue Teilnehmer mit Rat und Tat und vereinbart gern persönliche Termine.

Die Anmeldungen zum laufenden Wettbewerb nehmen Andrea Amim, Tel. 381-7345, und Ilona Hartmann, Tel. 381-7310 aus der Klimaschutzleitstelle entgegen.

## Datenübermittlung und Widerspruchsrecht

Im Stadtamt Rostock, Abt. Ortsämter und Einwohnerangelegenheiten (Meldebehörde), werden personenbezogene Daten über alle im Zuständigkeitsbereich (Hansestadt Rostock) wohnhaften Einwohner erhoben, registriert und verarbeitet.

Dies ist nach Maßgabe des Meldegesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LMG) erforderlich, um die Identität und Wohnung der

Einwohner feststellen und nachweisen zu können. Das Melderegister bildet die Grundlage für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen; für die Vorbereitung von Wahlen und für die Mitwirkung bei der Wehrüberwachung.

Aufgrund der Änderung des Wehrpflichtgesetzes zum 1. Juli 2011 ergibt sich für betroffene Einwohner folgendes Wider-

spruchsrecht:

### Widerspruch gegen Übermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu

angehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift

Die Betroffenen haben das Recht, gemäß § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes, gegen diese Datenübermittlung Widerspruch zu erheben

Der Widerspruch kann schriftlich bei der

**Hansestadt Rostock**  
Stadtamt  
Abteilung Ortsämter und  
Einwohnerangelegenheiten  
Neuer Markt 1,  
18050 Rostock

eingereicht werden. Eine einmal eingetragene Übermittlungssperre bleibt bis auf Widerruf bestehen.

**Hans-Joachim Engster**  
Leiter des Stadtamtes



## XVII. Veranstaltungsreihe der Rostocker Gemeindepsychiatrie:

# 6. Rostocker Filmtage „AB`GEDREHT“ vom 6. bis 12. Oktober in Rostock

In der Woche vom 6. bis 12. Oktober finden zum sechsten Mal die Rostocker Filmtage „AB`GEDREHT“ im Lichtspieltheater Wundervoll statt.

Vor dem Hintergrund, dass psychische Leiden immer stärker die Menschen und die Gesundheitssysteme belasten, wurde diese thematische Filmwoche durch das Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit der Klinik für Psychiatrie der Universität Rostock, der Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH, der AWO-Sozialarbeit gGmbH, den Landesverbänden Psychiatrie-Erfahrener M-V e.V. und Angehöriger und Freunde psychisch Kranker e.V. sowie dem Lichtspieltheater Wundervoll organisiert.

Schätzungen zufolge leiden jedes Jahr gut 38 Prozent aller Europäer mindestens an einer neuropsychiatrischen Erkrankung. Die am weitesten verbreiteten Störungen in der EU sind Angst und Depressionen. Allein an einer Angststörung leiden 14 Prozent, sieben Prozent an ernstesten Schlafstörungen, ebenso viele an Depressionen, fünf Prozent an Demenz, psychosomatischen Krankheiten oder am ADHSyndrom und mehr als drei Prozent an Alkoholabhängigkeit. Bis zum Jahr 2020 wird damit gerechnet, dass Depressionen die zweithäufigste Ursache von Erkrankungen in den Industriestaaten sein werden. Das derzeitige Lebenszeitrisiko, an einer psychischen Störung zu erkranken, liegt allerdings mit über 50 Prozent



der Bevölkerung wesentlich höher! Auch die Einschränkungen der Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit durch psychische Störungen liegt deutlich höher über jenen anderen Volkskrankheiten. Bei Kindern und Jugendlichen werden heute fünfmal so viele Depressionen festgestellt wie noch vor einer Generation.

In diesem Sinne trägt die Filmwoche mit sechs thematisch unterschiedlichen Filmen sowohl zur Aufklärung über verschiedene psychische Erkrankungen als auch zur Relativierung und Sensibilisierung weit verbreiteter Vorurteile gegenüber psychisch erkrankten Menschen bei. Im Anschluss an die gezeigten Filme werden wieder Fachleute Fragen zu unterschiedlichsten Themen beantworten. Die Filmwoche wird am 7. Oktober im LiWu in Anwesenheit der Regisseurin Gamma Bak mit ihrer autobiografischen Dokumentation „Schnupfen im Kopf“ über die Krankheit Psychose eröffnet.

Betroffene psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige stoßen oft auf eine Mauer des Schweigens. Über psychische Gesundheitsprobleme wird nicht gern gesprochen, weil zur schwierigen krankheitsbedingten Situation Angst, Verunsicherung, Scham und Verzweiflung hinzukommen. Diese emotionale Belastung führt zu weiterer Isolation. In dieser Situation sind oft Kommunikation und menschliche Zuwendung besonders wichtig, denn für Menschen mit psychischen Erkrankungen gibt es neben rein medizinischen Therapieansätzen heute auch vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten zur Bewältigung des Alltags. Hierzu laden die Landesverbände Psychiatrie-Erfahrener M-V e.V. und Angehöriger und Freunde psychisch Kranker e.V. am 10. Oktober ins Gemeinsame Haus zu einem Vortrag mit anschließenden Möglichkeiten zur Selbsterfahrung und Entdeckung neuer Hand-

lungsmöglichkeiten ein, um Konfliktpotentiale in der Kommunikation herauszustellen und durch neu erworbene Handlungsmöglichkeiten aufzubrechen bzw. abzumildern.

Einige Veranstaltungen werden außerhalb des LiWu gezeigt, so läuft im Rahmen der Aktionstage „Ein schönes Stück Rostock“ der Sozialen Stadtgebiete Rostocks und der Vereinigten Bürgerinitiative Toitenwinkel am 6. Oktober, um 18 Uhr, in der Alten Schmiede der Spielfilm „Berlin calling“.

Höhepunkt der Filmwoche ist der 10. Oktober - der Welttag der seelischen Gesundheit. An diesem Tag sind verschiedene Veranstaltungen in der Stadt organisiert, unter anderem findet in Begleitung von Dr. Liane Melzer, Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur ein Filmabend im Peter-Weiß-Haus statt.

Die Organisatoren freuen sich sehr über zahlreiche Besucher der einen oder anderen Filmvorstellung oder Veranstaltungen der XVII. Tage der Gemeindepsychiatrie der Hansestadt Rostock.

**Gesundheitsamt  
Dr. Antje Wrociszewski, Sucht-  
/Psychiatriekoordinatorin**

## Programm der Filmtage

Veranstaltungsort Lichtspieltheater Wundervoll, im Hansa-Kino, Saal 3 und 4, Maßmannstraße 14, www.liwu.de,

Kartenbestellungen unter Tel./Fax 4903859, mail@liwu.de, zu erreichen mit Buslinien 24 und 25 bis Schillingallee, S-Bahn bis Parkstraße, Straßenbahnlinien 1, 4 und 5 bis Maßmannstraße.

Nachts fahren die Linien F1 und F2 ab Schillingallee

Eintrittspreise: Schüler: 3,00 EUR, Erwachsene: 6,00 EUR

### Donnerstag, 6. Oktober

Traditionelle Spezialvorstellung für Berufsschulen

#### 14.00 Uhr Mary und Max

Regie: Adam Elliot

Animationsfilm, Australien 2009, 96 min, FSK 12

Die achtjährige Mary wächst am Stadtrand von Melbourne auf. Sie unterhält eine intensive Brieffreundschaft zu Max Jerry Horowitz, einem 44-jährigen schwer gestörten New Yorker, der unter anderem unter dem Asperger Syndrom leidet, einer Form des Autismus. Max hat keine Freunde, aber er hat Mary, die ihm Briefe aus einer Welt

schickt, die ihm gänzlich unbekannt ist. Und Mary hat Max, den sie nach allen Dingen fragen kann, die sie gerade brennend beschäftigen . . .

anschließendes Filmgespräch mit Dr. Antje Wrociszewski, Gesundheitsamt, Dr. Thomas Leyk, Gesundheitsamt, Vertretern des Projektes „Das Verrückte Schulprojekt“

### Donnerstag, 6. Oktober

Aktionstage „Ein schönes Stück Rostock“ der Sozialen Stadtgebiete Rostocks und der Vereinigten Bürgerinitiative Toitenwinkel vom 23. September bis 9. Oktober in der Alten Schmiede Hölderlinweg 10

#### 18.00 Uhr Berlin calling

Regie: Hannes Stöhr, D 2008, 100 min, FSK 12

Der Berliner DJ und Produzent Martin Karow, genannt Icarus, tourt mit seiner Managerin und Freundin Mathilde durch die Tanzclubs der Welt. Um durchzuhalten, nimmt er Drogen, die er von seinem Freund Erbe bekommt. Nachdem Icarus jedoch bei einem Auftritt eine PMA-haltige Ecstasy-Tablette konsumiert hat, erleidet er eine

drogeninduzierte Psychose. Er landet in einer Klinik und soll sich einer Therapie unterziehen. Doch der DJ hat Probleme, die Finger von den Drogen zu lassen und sich einem Reglement wie dem der Psychiaterin Petra Pau (Corinna Harfouch) zu unterwerfen. Er rebelliert gegen die Therapie, feiert Orgien in der Klinik und bricht aus, um sich erneut mit Stoff zu versorgen. Mit seinen Eskapaden gefährdet Icarus alles, was seinem unsten Leben bislang Sicherheit und Stabilität verlieh.

Der Eintritt ist frei. anschließendes Filmgespräch mit Fachleuten aus dem Gesundheitsamt, dem HaLT- und CANSTOP-Projekt. Mixen von alkoholfreien Getränken mit Auszubildenden der Fortbildungsakademie der Wirtschaft Weitere Informationen zu den Aktionstagen unter: www.stadtteilbuero-tw.de

### Freitag, 8. Oktober

#### Eröffnung der Filmtage

Dr. Antje Wrociszewski Gesundheitsamt, Sucht- und Psychiatriekoordinatorin der Hansestadt Rostock

Autobiografische Dokumentation der Regisseurin Gamma Bak über die Krankheit „Psychose“ D 2010, 92 min

Schnupfen im Kopf ist nicht nur für Betroffene im weitesten Sinne interessant. Der Dokumentarfilm macht ein Thema öffentlich, das aus der allgemeinen Wahrnehmung gern an den Rand geschoben wird, ins irgendwie Anrüchige oder Obskure. Wer will schon zugeben, sich nicht „im Griff zu haben“, wenn es so wichtig ist, gesellschaftlich richtig zu „funktionieren“? Gleichzeitig wird die Langzeitbeobachtung zum Zeugnis dieser beeindruckenden menschlichen Kraft, die auch unter schwierigsten Bedingungen immer wieder um Autonomie, künstlerischen Ausdruck, ums eigene Leben kämpft.

anschließendes Filmgespräch mit Fachleuten und der Regisseurin Gamma Bak

### Montag, 10. Oktober

#### „Tag der seelischen Gesundheit“

10.00 bis 18.00 Uhr

Landesverband M-V der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker e.V.

Landesverband Psychiatrie-Erfahrener M-V e.V.

Gemeinsames Haus Rostock e.V., Henrik-Ibsen-Straße 20

Angehörige psychisch kranker Menschen geraten häufig in Konflikte mit ihren erkrankten Familienmitgliedern, weil Krankheitssymptome falsch interpretiert werden oder die Bemühungen der Angehörigen als aufdringlich empfunden und ignoriert werden. Psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen bewegen sich oft auf einem schmalen Grad zwischen Liebe und Abgrenzung, Mitgefühl und Unverständnis. Als Hauptursache stellt sich sehr oft eine Störung der Kommunikation innerhalb der Familien heraus. Wir wollen einen Beitrag leisten, Konfliktpotentiale in der Kommunikation herauszustellen und durch neu erworbene Handlungsmöglichkeiten aufzubrechen bzw. abzumildern. Im Rahmen eines Vortrages sollen Ideen entdeckt und Impulse für Veränderungen gegeben werden. In daran angeschlossenen Gruppenübungen geht es um die Selbsterfahrung und Entdeckung neuer Handlungsmöglichkeiten.

**Fortsetzung des Programms:**

10.00 - 13.00 Uhr  
Tag der offenen Tür des LAPK M-V e.V. und des LPE M-V e.V.

13.00 - 14.00 Uhr  
Mittagspause

14.00 - 15.30 Uhr  
Vortrag „Mit Konflikten besser umgehen“  
Dr. Ulf Gausmann

15.30 - 16.00 Uhr  
Pause

16.00 - 17.30 Uhr  
Gruppenübungen

17.30 - 18.00 Uhr  
Ausklang der Veranstaltung  
Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Vorankmeldung bis 30. September  
unter Tel/Fax: 722025 oder  
E-Mail: [koordinator@lapkmv.de](mailto:koordinator@lapkmv.de)

**Montag, 10. Oktober  
18.00 Uhr**

Filmabend mit Snacks im Peter-Weiss-Haus Doberaner Straße 21, Begrüßung  
Dr. Liane Melzer, Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

**18.30 Uhr Spider**

Regie: David Cronenberg  
UK/Kanada 2002, 98 min, FSK 12  
Dennis Cleg (Ralph Fiennes) soll nach vielen Jahren in einer Anstalt für kriminelle Geistes- kranke in die Gesellschaft resozialisiert werden. In der Obhut der resoluten Mrs. Wilkinson (Lynn Redgrave), die in London eine Pension für Menschen wie Spider betreibt, soll der fahrig, stets nervös murmelnde Mann seinen Platz im Leben wiederfinden. Doch Dennis, der von seiner Mutter „Spider“ genannt wird, leidet an akuter Schizophrenie;

sein Hirn ist voll von Erinnerungsfetzen an das schreckliche Geheimnis, das ihn zu dem gemacht hat, was er ist. Jetzt, da er an den Ort seiner Vergangenheit zurückgekehrt ist, beginnt ihn der Albtraum wieder einzuholen. Mit den Augen eines Erwachsenen sieht er die Hölle seiner Kindheit: Er erlebt noch einmal die qualvolle Spannung zwischen seinen Eltern, spürt erneut die schmerzhaft Liebe zu seiner sanften, aber traurigen Mutter (Miranda Richardson), leidet wieder unter der Verachtung seines groben Vaters (Gabriel Byrne) - und er erlebt noch einmal jenen schrecklichen Tag, an dem sein Vater und dessen Geliebte seine Mutter töteten und Spiders ganzes Leben sich in eine einzige grauenhafte Lüge verwandelte...  
anschließendes Filmgespräch

**Dienstag, 11. Oktober  
19.00 Uhr Requiem**

Regie: Hans-Christian Schmid  
D 2006, 93 min, FSK 12, Deutscher Filmpreis 2006  
Süddeutschland in den 1970er Jahren: Michaela Klingler (Sandra Hüller) hat des Häufigeren epileptische Anfälle, die auch nach Beginn ihrer Studienzzeit anhalten. Michaela fängt an zu glauben, vom Teufel besessen zu sein und steigert sich in diese Vorstellung so hinein, dass sie zusammenbricht. Sie begibt sich zu einem Pfarrer (Walter Schindler), der auf Exorzismus spezialisiert ist.  
anschließendes Filmgespräch

**Mittwoch, 12. Oktober  
Vorstellung für Berufsschulen2**

**14.00 Uhr Mary und Max**  
Regie: Adam Elliot  
Animationsfilm, Australien 2009, 96 min, FSK 12

Anschließendes Filmgespräch:  
Dr. Antje Wrociszewski und Dr. Thomas Leyk, Gesundheitsamt

**19.00 Uhr Der Mann, der über Autos sprang**

Regie: Nick Barker-Monteys  
D 2010, 112 min, FSK 6, Max-Ophüls-Preis 2011  
Julian ist Psychiatriepatient und will zu Fuß von Berlin nach Süddeutschland. Er glaubt, dass er durch die Kraft des Gehens den herzkranken Vater seines gestorbenen Freundes heilen kann. Erst einmal läuft er der jungen Ärztin Ju vors Auto, der er bald zufällig wieder begegnet. Sie fühlt sich unglücklich, sucht ihr Herz, und schließt sich spontan dem sympathischen Träumer auf seinem Weg nach Tuttlingen an, wo der kranke Mann lebt. In einem Touristenort schließt sich ihnen eine frustrierte Ehefrau und Mutter an.  
anschließendes Filmgespräch

# Immobilienausschreibung

## Unbebautes Grundstück Kopernikusstraße zu verkaufen

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot das nachstehende, unbebaute Grundstück zu verkaufen.

**Lage:**

Rostock - Flurbezirk V, Kopernikusstraße, neben Kopernikusstraße 16

**Katasterangaben:**

Flurbezirk V - Flur 1, Flurstück 642/10 - Größe: 3453 m<sup>2</sup>

**Grundstücksangaben:**

Das Grundstück ist zentrumsnah innerhalb der zentralen Ortslage in der Hansestadt Rostock mit ca. 200.000 Einwohnern gelegen. Eine Haltestelle des Öffentlichen Personennahverkehrs befindet sich in direkter Nähe, Straßen- und S-Bahn sind etwa 12 Minuten fußläufig entfernt. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Hansaviertel, nahe zum Klinikum der Universität Rostock.

Das Grundstück wird derzeit als Grünfläche genutzt, auf der sich nach Baumschutzsatzung der Hansestadt Rostock geschützter Baumbestand befindet.

**Auskunft erteilt dazu das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Tel. 381-8509.**

Das Grundstück ist öffentlich rechtlich erschlossen und liegt im unbeplanten Innenbereich, so dass sich Bauvorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung gem. § 34 BauGB in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen müssen.

Die Erschließung des Grundstücks für den Fahrzeugverkehr muss über die Zufahrt zum Parkhaus Kopernikusstraße 16 erfolgen. Die Zufahrt zum Parkhaus ist für diesen Zweck bereits ausgelegt worden. Die notwendigen eigentumsrechtlichen Fragen sind mit dem Grundstückseigentümer und Betreiber des Parkhauses zu regeln.

Eine direkte Anbindung an die Kopernikusstraße wird aus verkehrstechnischen Gründen ausgeschlossen. Wenn eine Anbindung von Süden, über die Schillingallee angestrebt wird, sind die eigentumsrechtlichen Bedingungen mit dem Uni-Klinikum (Land M-V), als Grundstückseigentümer, zu klären.

**künftige Nutzung:**

Die Art der baulichen Nutzung ist auf Geschäfts- und

Bürohäuser sowie Anlagen für gesundheitliche und soziale Zwecke beschränkt. (Eine Bebauung mit Wohngebäuden oder Einzelhandelsbetrieben wird grundsätzlich ausgeschlossen.)

Bei Eingriffen in den vorhandenen Baumbestand ist die Baumschutzsatzung der Hansestadt Rostock zu beachten. Über notwendige Baumfällungen, die damit einhergehenden Ersatzpflanzungen und die Begrünung des Baugrundstücks nach Grünflächengestaltungssatzung ist erst im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu entscheiden. Die Baumallee in der Kopernikusstraße ist unmittelbar an der nördlichen Grenze des Flurstücks durch Neupflanzung wieder zu komplettieren.

**Anforderungen an den Baukörper:**

Das zulässige Maß der baulichen Nutzung, die Bauweise und die Grundstücksfläche, die überbaut werden darf, richtet sich nach der Eigenart der näheren Umgebung, bei einer Geschossigkeit von mindestens zwei bis maximal vier Geschossen in offener Bauweise, wobei die seitlichen Grenzabstände einzuhalten sind. Zur Kopernikusstraße ist die Bauflucht der benachbarten Bebauung Kopernikusstr. 16a (DRK-Kindergarten) aufzunehmen, so dass der Abstand zwischen der nördlichen Grundstücksgrenze und der Bebauung 16,00 m beträgt. Das Grundstück kann in seiner gesamten Tiefe baulich genutzt werden.

**Belastungen:**

Über das Grundstück verläuft eine Fernwärmeleitung der Stadtwerke Rostock AG. Der Versorgungsträger ist vertraglich verpflichtet, diese auf eigene Kosten ggf. umzuverlegen. Die Leitung ist grundbuchlich nicht gesichert.

Entlang der nördlichen Grundstücksgrenze verläuft ein 20 KV Kabel. Die Leitung ist grundbuchlich nicht gesichert. Im Flurstück befinden sich weitere Anlagen der öffentlichen Stromversorgung. Dabei handelt es sich um ein Niederspannungskabel und Hausanschlüsse.

Auskunft zur Lage der Stromversorgungsanlagen erteilt die Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft, Tel. 805-1080.

**Angebotsbedingungen:**

Das Mindestgebot für den Bodenwert beträgt 78,00 EUR/m<sup>2</sup>.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Gebote **bis spätestens zum 18. November 2011**, es gilt das Datum des Poststempels, an die

**Hansestadt Rostock  
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt  
Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen!**“, **Reg.-Nr.: HRO/GVK/08/2011**“ zu richten.

Persönlich können Angebote auch im Sekretariat des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes der Hansestadt Rostock, Holbeinplatz 14, Raum 202, werktags von 8.00 bis 15.00 Uhr (freitags bis 13.00 Uhr) bis zum o.g. Termin abgegeben werden. Den rechtzeitigen Zugang hat die/der Interessent/in erforderlichenfalls nachzuweisen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, können ausgeschlossen werden.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen einzu-reichen:

- Dauer der Geschäftsverbindung
- Allgemeine Beurteilung
- Kreditbeurteilung

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6433. Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben im Internet unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de).

## Öffentliche Bekanntmachung

# Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/13

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Februar 2006 (SchulG M-V), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. Februar 2009, erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/13 in der Hansestadt Rostock

**vom 24. bis 28. Oktober 2011**

zu folgenden Zeiten:  
Montag bis Donnerstag  
9.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag  
9.00 bis 13.00 Uhr

Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2012 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Für diese Kinder besteht seitens der Eltern Anmeldepflicht.

Nachfolgend aufgeführte Anmeldeschulen in Trägerschaft der Hansestadt Rostock werden für den Schuljahresbeginn 2012/13 Anmeldungen von Schulanfängern zu den o.g. Zeiten annehmen.

Grundschule „Heinrich-Heine“, H.-Heine-Straße 3

Grundschule „Rudolf Tarnow“, Ratzeburger Straße 9

Grundschule „Am Taklerring“, Taklerring 44

Grundschule „Lütt Matten“, Turkuer Straße 59 a

Grundschule „Kleine Birke“, Kopenhagener Straße 3

Grundschule am Mühlenteich, M.-Gorki-Straße 69

Grundschule Schmarl, St.-Jantzen-Ring 5

Grundschule „Türmchenschule“, J.-Schehr-Straße 10

Grundschule am Margaretensplatz, Barnstorfer Weg 21 a

Grundschule Reutershagen, M.-Thesen-Str. 17

„Werner-Lindemann-Grundschule“, Elisabethstraße 27

Janaplanschule „Peter Petersen“ - Integrierte Gesamtschule mit

Grundschule, Lindenstraße 3 a

Grundschule „Juri Gagarin“, J.-Herzfeld-Straße 19

Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel-Schule“, Semmelweisstraße 3

Schule am Alten Markt, Alter Markt 1

Grundschule „St. Georg-Schule“, St. Georg-Str. 63 c

Grundschule „John Brinckman“, V.-Grip-Weg 10 a

Grundschule „Ostseekinder“, W.-Butzek-Straße 23

„Grundschule an den Weiden“, P.-Picasso-Straße 44

„Gehlsdorfer Grundschule“, Pressentinstraße 82

Nach erfolgter Anmeldung an einer dieser vorgenannten Schulen können bei bestehendem Wunsch auch Schulen in freier Trägerschaft ausgewählt werden. Dies betrifft nachfolgend auf-

geführte Schulen:

Kooperative Gesamtschule „Don Bosco“ mit Grundschule, Mendelejewstraße 19 a

Werkstattschule Rostock mit Grundschule, Pawlowstraße 16

Waldorfschule mit Grundschule, Feldstraße 48 a

Christophorus-Gymnasium mit Grundschule, Groß-Schwaßer-Weg 11

Kinderkunstakademie Rostock, Blücherstraße 42

Kinderkunstakademie Rostock mit Orientierungsstufe, V.-Schorler-Ring 94

„Universitas“ Integrierte Gesamtschule mit Grundschule, Patriotischer Weg 120

Kinder, die vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den

Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltenmäßig hinreichend entwickelt sind.

Für Kinder, die mit Beginn der Schulpflicht körperlich und geistig noch nicht genügend entwickelt sind, um in der Grundschule erfolgreich mitarbeiten zu können, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten, im Einvernehmen mit dem Schulleiter der jeweiligen Grundschule unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulpflichtpsychologischen Dienstes, die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Für Kinder, die für das Schuljahr 2011/12 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, besteht seitens der Eltern erneut die Anmeldepflicht nunmehr für das Schuljahr 2012/13.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Erziehungsberechtigten vorzulegen.

**Martin Meyer**  
Amtsleiter des Amtes für  
Schule und Sport

## Sitzungen der Ortsbeiräte

### Lütten Klein

**6. Oktober 2011, 18.00 Uhr**

Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Str. 45d

#### Tagesordnung:

- Bericht Tief- und Hafengebäudeamt zum Kreisel Warnowallee und Osloer Straße
- Vorstellung der Schiedspersonen für die Schiedsstelle NW 2
- Bericht der Wiro zur Wohnsituation in Lütten Klein
- Anträge
- Beschlussvorlagen  
Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“

### Reutershagen

**11. Oktober 2011, 18.00 Uhr**

Großer Saal im Rostocker Freizeitzentrum, Kuphalstr. 77

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen  
Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“
- Informationen über die Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade Stadt“ durch FAIR-Handelsberatung-MV
- Informationen zu Kriminalitäts- und Sicherheitsfragen im Ortsamtsbereich durch den Leiter des Polizeihauptreviers Reutershagen

### Hansaviertel

**11. Oktober 2011, 18.00 Uhr**

Großer Saal des Rostocker Freizeitzentrums, Kuphalstr. 77

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen  
Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“
- Informationen über die Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade Stadt“ durch FAIR-Handelsberatung-MV
- Informationen zu Kriminalitäts- und Sicherheitsfragen im Ortsamtsbereich durch den Leiter des Polizeihauptreviers Reutershagen

### Gartenstadt-Stadtweide

**11. Oktober 2011, 18.00 Uhr**

Großer Saal im Rostocker Freizeitzentrum, Kuphalstr. 77

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen  
Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“
- Informationen über die Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade Stadt“ durch FAIR-Handelsberatung-MV
- Informationen zu Kriminalitäts- und Sicherheitsfragen im Ortsamtsbereich durch den Leiter des Polizeihauptreviers Reutershagen

### Dierkow-Neu

**11. Oktober 2011, 19.00 Uhr**

Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstraße 66

#### Tagesordnung:

- Wahl eines Ortsbeiratsmitglieds für den Quartierbeirat Dierkow-Neu
- Entscheidungsvorschlag zum Entwicklungskonzept 2020 Rostock-Nordost
- Informationsvorlagen  
Vergnügungstättenkonzept - Bestandserfassung
- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses, der Vereine und des Quartiermanagers
- Vorschlag der Sitzungstermine 2012

### Warnemünde, Diedrichshagen

**11. Oktober 2011, 19.00 Uhr**

Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Fr.-Barnewitz-Str. 5

#### Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates, der Ausschüsse und aus der Bürgerschaft
- Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 01.WA.165 „Nördlich des Stolteraer Weges“
- Informationen zum Diedrichshäger Moor/Laaksystem

- und geplante Maßnahmen
- Informationen vom Kuttersegelclub Warnemünde e.V.

### Kröpelinertor-Vorstadt

**12. Oktober 2011, 19.00 Uhr**

Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, Ulmenstr. 44

#### Tagesordnung:

- Anträge
- Beschlussvorlagen  
Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MK.44 „Justizquartier“
- Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10.MK.63 „Werftdreieck“
- Informationen zum Vergnügungstättenkonzept - Bestandserfassung
- Aufgabenstellung für die Sanierung und Umgestaltung der Ulmenstraße
- Verbesserung der Parkplatzsituation in der Kröpelinertor-Vorstadt
- Bauanträge, Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen

### Südstadt

**13. Oktober 2011, 18.30 Uhr**

Stadtteil- und Begegnungszentrum Heizhaus, Tychsenstr. 9b

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen

Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“

- An- und Umbau Physiotherapie - Bauteil D - West im Klinikum Rostock Südost
- Vergnügungstättenkonzept - Bestandserfassung
- Baumschutzmaßnahmen in der Schwaaner Landstraße
- Berichte der Ausschüsse

### Groß Klein

**18. Oktober 2011, 18.30 Uhr**

#### Tagesordnung:

- geplante Schließung von Beratungsstellen der AWO in Groß Klein
- Antrag auf Vorbescheid „Therapeutischer Bauernhof“
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlagen
- Bericht des Ortsamtsleiters, Mitteilungen des Ortsbeiratsvorsitzenden und Informationen der Quartiermanagerin

### Stadtmitte

**19. Oktober 2011, 19.00 Uhr**

Charisma-Treff Stadtmitte, Fischerstr. 1

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen  
Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“
- Vergnügungstättenkonzept - Bestandserfassung
- Vorstellung des Charisma-Treffs Stadtmitte
- Herbstputz in der Nördlichen Altstadt
- Sondernutzungen

## Öffentliche Bekanntmachung zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Die Bundesnetzagentur gibt bekannt, dass die Telekom Deutschland GmbH, Sitz Bonn, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBERG) für eine Telekommunikationsanlage (Kabelverzweiger) in der Stadt Rostock beantragt hat.

Betroffen ist folgendes Flurstück:

**Gemarkung Flurbezirk II, Flur 9, Flurstück 3721.**

Betroffene können innerhalb

**von vier Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an** die Antragsunterlagen unter dem Aktenzeichen 421-1 093/11 bei der Bundesnetzagentur, Seidelstraße 49, 13405 Berlin, einsehen und schriftlich bzw. zur Niederschrift Widerspruch einlegen. Die Vereinbarung eines Termins oder ggf. eines anderen Ortes für die Einsichtnahme ist unter Telefon 030 4374-2510, Frau Kulb, möglich.

Berlin, 21.09.2011

**Bundesnetzagentur**

## Absperrmaßnahmen an der Bahnhofstraße und Am Güterbahnhof

Das Tief- und Hafenbauamt hat mit den Absperrmaßnahmen an der Bahnhofstraße und an der Straße Am Güterbahnhof begonnen. Dort werden in den kommenden Tagen Parkflächen gesperrt und teilweise die Verkehrsführung geändert. Dies betrifft die Bahnhofstraße den Bereich von der Einmündung Am Güterbahnhof bis zum Abzweig an der Ostseezeitung sowie die Straße Am Güterbahnhof den Bereich vor der schief stehenden Wand. Diese Maßnahmen sind notwendig, da die Standsicherheit

beider Wände nicht ausreichend gegeben ist. Die unmittelbar angrenzenden Verkehrsflächen werden daher gesperrt. Um den Verkehr in der Bahnhofstraße in beide Fahrtrichtungen aufrechterhalten zu können, werden die Stellflächen vor den Gebäuden als Fahrspur in Richtung Grubenstraße genutzt. Der Fußweg bleibt erhalten und wird in Richtung Straße verlegt. Diese Verkehrssituation soll bis zum Ersatz der Wände erhalten bleiben. Es wird um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

## Lesung Werke plattdeutscher Autorinnen

In Zusammenarbeit mit dem Volkskulturinstitut Mecklenburg-Vorpommern e. V. präsentiert die Volkshochschule eine besondere Lesung mit Werken plattdeutscher Autorinnen. Werner Völschow, ein Köhner seines Faches und vielen von seinen Reuter-Lesungen des Vorjahres in bester Erinnerung, wird Texte von Schriftstellerinnen wie Alwine Wuthenow und Martha Müller Grählert vortragen. Die Lesung findet am 13. Oktober, um 17 Uhr am neuen Standort der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20 a, statt.

# Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt - Mittleres Mecklenburg- Dienststelle Bützow wird ein freiwilliger Landtausch nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen zur Wiederherstellung der Einheit von selbstständigem Eigentum an Gebäuden, Anlagen sowie Anpflanzungen und Eigentum an Grund und Boden durchgeführt.

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Flurstücke:

Gemeinde	Stadt Rostock
Gemarkung	Rostocker Heide
Flur	13
Flurstück/e	152/1

Gemeinde	Bentwisch
Gemarkung	Goorstorf
Flur	1
Flurstück/e	109

Das Tauschgebiet umfasst 1,05 ha und ist auf der mit dieser Bekanntmachung verbundenen Gebietskarte farblich gekennzeichnet.

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Teilnahme am freiwilligen Landtausch berechtigt sind, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung an - bei der Flurneuordnungsbehörde anzuzeigen. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von

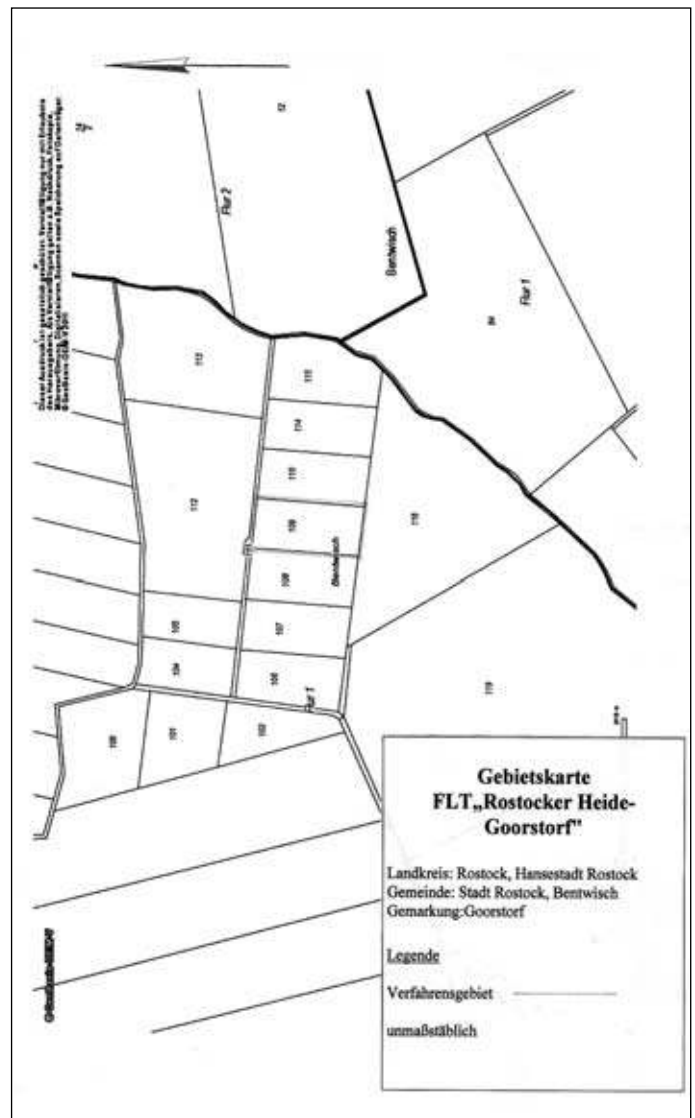
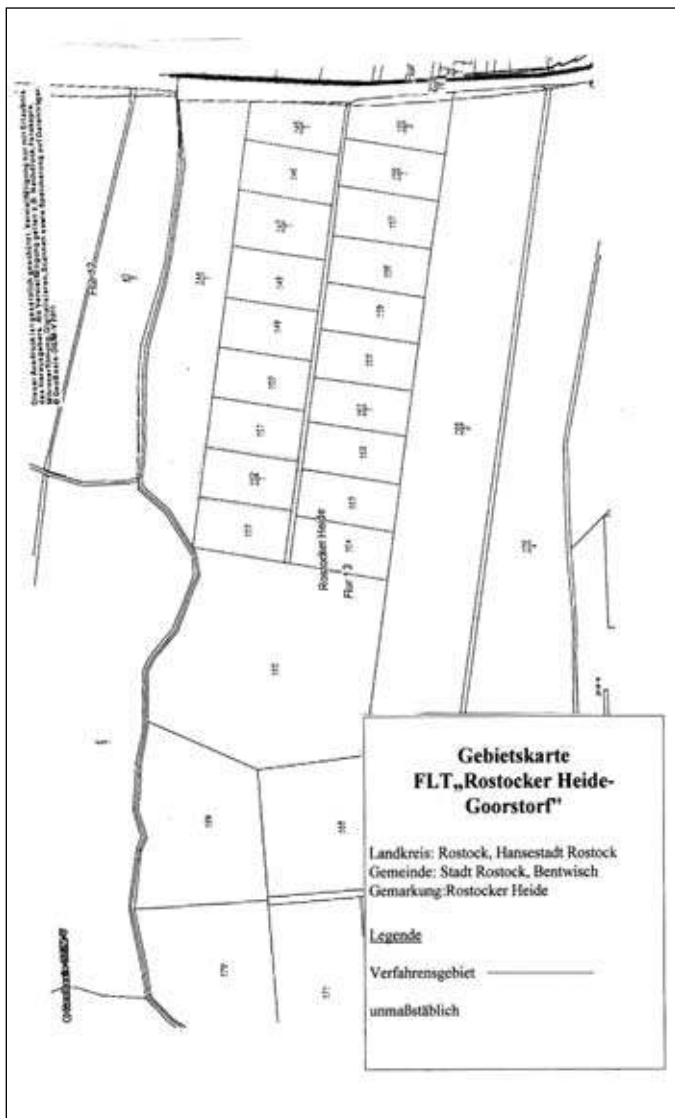
dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungs-

behörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmel-

detretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Bützow, 12. September 2011

**Romuald Bitt**  
**Staatliches Amt**  
**für Landwirtschaft**  
**und Umwelt**  
**Mittleres Mecklenburg**



# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:**

317/88/11

**3. Vergabeart:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:**

Pressentinstr. 82, 18147 Rostock

**5. Ausführungszeit:**

November 2011 - Januar 2012

**6. Art und Umfang:**

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

**Grundschule Gehlsdorf - Sanierung Verbinder und WC-Anlagen Haupthaus****Los 3: Tischlerarbeiten, 1. BA**

Wesentlicher Leistungsumfang:

**Innentüren Holz**

Innentüren 101/213,5 cm ohne Anforderungen (HPL-beschichtet, Stahlzarge) 7 Stck

Innentüren 101/213,5 cm T30/RS (HPL-beschichtet, Stahlzarge) 5 Stck

Innentüren 101/213,5 cm als Feuchtraumtür (HPL-beschichtet, Stahlzarge) 5 Stck

Innentüren Bestand 101/213,5 cm umsetzen, ggf. Zargen ersetzen 9 Stck

**Innentüren Metallbau**

Aluminiumtüren 101/213,5 cm T30/RS, gedämmt

1 Stck

Aluminiumtüren 101/213,5 cm WK2, gedämmt 1 Stck

**Fenster**

Abbruch Fenster 101/101 cm 10 Stck

Abbruch Fenster 101/163,5 cm 16 Stck

Abbruch Fenster 276/203-288,5 cm 15 Stck

Kunststofffenster neu, 1-teilig 101/101 cm 11 Stck

Kunststofffenster neu, 1-teilig 101/163,5 cm 16 Stck

Kunststofffenster neu, 3-teilig 276/203 cm 11 Stck

Kunststofffenster neu, 3-teilig 276/288,5 cm 1 Stck

Kunststofffenster neu, 32-teilig 188,5/203 cm 3 Stck

**Fensterbänke**

Erneuern Fensterbänke 101 cm (incl. Abbruch) 24 Stck

Erneuern Fensterbänke 188,5 cm (incl. Abbruch) 7 Stck

Erneuern Fensterbänke 276 cm (incl. Abbruch) 11 Stck

**7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 7. bis 12.**

Oktober 2011 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbein-

platz 14, 18069 Rostock, Zimmer 53/54, in Empfang zu nehmen. Unkosten: 10,00 EUR+ 1,45 € bei Versand (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60103178811A

**8. Eröffnungstermin:**

25. Oktober 2011, 9.30 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende:**

30. November 2011

**10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 01, 19048 Schwerin.

## Öffentliche Bekanntmachung Beschluss über die Einleitung eines freiwilligen Landtauschverfahrens

Nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschafts-anpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

Auf Antrag wird das freiwillige Landtauschverfahren „Nienhagen II“, Hansestadt Rostock, angeordnet.

**1. Verfahrensgebiet:**

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen nachfolgende Flurstücke:

Gemeinde Hansestadt Rostock  
Gemarkung Nienhagen  
Flur 1  
Flurstück/e  
8/2, 10/4, 89, 93, 117, 120, 148,

Das Tauschgebiet umfasst 5,2556 ha und ist auf der mit dieser Bekanntmachung verbundenen Gebietskarte (Anlage) durch farbige Umrandung gekennzeichnet. Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow in einem Zeitraum von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung zu den Sprechzeiten des Amtes oder zu verein-

barten Terminen eingesehen werden.

**2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte:**

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Aufforderung - beim Staatlichen Amt für Landwirt-

schaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen innerhalb einer zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

**3. Gründe:**

Der freiwillige Landtausch dient der Verbesserung der Agrarstruktur und der Regelung der Eigentumsverhältnisse. Die Tausch-

partner haben die Durchführung eines freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich verwirklichen lässt. Der freiwillige Landtausch war daher nach § 54 LwAnpG in Verbindung mit § 103c FlurbG anzuordnen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Anordnungsbeschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Rostock, Erich-Schlesinger-Str. 35, schriftlich oder zur Niederschrift in der Dienststelle Bützow, Schlossplatz 6, 18246 Bützow, einzulegen.

Bützow, 22. September 2011

**Romuald Bittl**  
Staatliches Amt  
für Landwirtschaft  
und Umwelt  
Mittleres Mecklenburg



Gebietskarte zum Freiwilligen Landtausch

„Nienhagen III“

Hansestadt Rostock

Gemarkung: Nienhagen

Flur: 1

Legende

Verfahrensgebiet

Maßstab: unmaßstäblich



# Jetzt Schnäppchen schnappen!

**OZ Deal**   
Clever sparen mit der OSTSEE-ZEITUNG



## ... und so einfach gehts!

1. Das Angebot des Tages finden Sie in Ihrer OZ oder direkt auf [www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)
2. Angebot auf [www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de) anklicken – es öffnet sich das Deal-Fenster.
3. Einfach Ihre Daten eintragen und Zahlungsoption wählen.
4. Bequem und sicher per PayPal bezahlen bzw. Kontodaten bei Paypal hinterlegen.
5. Als Bestätigung des Kaufs erhalten Sie eine E-Mail.
6. Haben sich genug Käufer gefunden, erhalten Sie am Folgetag Ihren Gutschein per E-Mail.\*
7. Gutschein einfach ausdrucken und im Gültigkeitszeitraum einlösen.

\*Kommt die notwendige Käuferanzahl nicht zustande, wird Ihr Konto nicht belastet.  
Sie erhalten eine kurze Information per E-Mail.

[www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)

**OSTSEE ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind

# TicketService

**(01802)381367\***

\* nur 6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk maximal 42 Cent/Minute

oder in Ihrem OZ-Service-Center

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a  
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Markt 25  
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30 sowie Media-Markt Rostock-Brinckmansdorf

## Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

<b>Zoo-Tageskarte*</b> 2011	11,50 € Zoo Rostock
<b>Vogelpark Marlow - Jahreskarten*</b> 2011	25,00 € Marlow
<b>Theatervorstellungen VTR</b> 2011	ab 6,50 € Rostock
<b>Theatervorstellungen</b> 2011	ab 10,50 € Stralsund, Greifswald
<b>Theatervorstellungen</b> 2011	ab 10,50 € Putbus
<b>Heimspiele des FC-Hansa Rostock*</b> 2011	ab 12,00 € DKB-Arena Rostock
<b>div. Sportveranstaltungen</b> 2011	ab 10,00 € bundesweit
<b>Festspiele Mecklenburg-Vorpommern</b> 2011	ab 10,00 € diverse Spielorte
<b>Hexer Magic-Show</b> diverse Termine	ab 28,85 € Ursprung Rostock
<b>Hafenkonzert*</b> je. 2. Sonntag, 10.45 Uhr	14,00 € Hotel Neptun W'münde
<b>Starlight Express</b> bis September 2011	ab 59,40 € Bochum
<b>Hundertwasserausstellung*</b> bis 27.10.11	8,00 € St. Jakobikirche Stralsund
<b>Bruno Mars</b> 06.10.11, 20.00 Uhr	39,33 € Max-Schmeling-Halle, Berlin
<b>James Blunt</b> 06.10.11, 20.00 Uhr	ab 43,87 € Stadthalle Rostock
<b>Björn Casapietra</b> 06.10./15.12./16.12.11, 20.00 Uhr	ab 25,58 € Bergen/Schwerin/Rostock
<b>19. Seesternpokal*</b> 08.10.2011, 20.00 Uhr	ab 15,00 € Stadthalle Rostock
<b>Klaus Lage</b> 12.10.11, 20.00 Uhr	ab 24,43 € Capitol Schwerin
<b>Alpentrio</b> 13.10.2011, 15.00 Uhr	ab 41,60 € Stadthalle Greifswald
<b>Otto</b> 13.10.11, 20.00 Uhr	ab 33,04 € Stadthalle Rostock

<b>Frank Schätzing - Limit*</b> 14.-16.10.11, 20.00 Uhr	29,90 € Ozeaneum Stralsund
<b>Rostocker Fightnight*</b> 15.10.11, 19.00 Uhr	22,00 € Allroundarena Rostock-Schmarl
<b>Simsalagrimm - Märchenmusical</b> 16.10.11, 16.00 Uhr	ab 18,00 € Stadthalle Rostock
<b>George Michael</b> 18.10.11, 20.00 Uhr	ab 61,13 € o2 World Hamburg
<b>Bobby Cimbell &amp; Ian Cussick</b> 18.10.11, 20.00 Uhr	28,88 € M.A.U.-Club Rostock
<b>Franz Liszt z. 200. Geb.</b> 22.10.11, 19.30 Uhr	22,98 € Heiligen-Geist-Kirche Rostock
<b>Eure Mütter*</b> 22.10.2011, 20.00 Uhr	22,00 € Moya Kulturbühne Rostock
<b>Till Eulenspiegel</b> 23.10.11, 16.00 Uhr	11,98 € Theater im Stadthafen
<b>Roxette</b> 24./25.10.11, 20.00 Uhr	ab 61,52 € o2 World Berlin/Hamburg
<b>Status Quo</b> 24.10.11, 19.30 Uhr	53,18 € Stadthalle Rostock
<b>Big Band Night</b> 26.10.11, 19.30 Uhr	20,78 € Theaterzelt Rostock
<b>Bob Dylan &amp; Mark Knopfler</b> 27.10./31.10.11, 19.30 Uhr	ab 71,60 € Leipzig/Hamburg
<b>Podewitz - Irgendwas is' immer*</b> 28.10.11, 20.00 Uhr	23,10 € Vorpommernhus Klausdorf
<b>Lord of the Dance</b> 28.10.11, 20.00 Uhr	ab 53,29 € Stadthalle Rostock
<b>Frida Gold</b> 28.10.2011, 21.00 Uhr	18,70 € M.A.U.-Club Rostock
<b>René Marik - KasperPop</b> 29.10.11, 20.00 Uhr	28,83 € Stadthalle Rostock
<b>Mike Krüger</b> 02.11.11, 20.00 Uhr	31,03 € Stadthalle Greifswald
<b>Horst Lichter</b> 03.11.11, 20.00 Uhr	ab 27,83 € Stadthalle Rostock
<b>Lenny Kravitz</b> 04.11.11, 20.00 Uhr	ab 47,16 € o2 World Hamburg

<b>Oliver Kalkofe &amp; Achim Mentzel</b> 05.11.11, 20.00 Uhr	ab 25,52 € Stadthalle Rostock, Saal 2
<b>Achim Reichel</b> 07.11.11, 20.00 Uhr	35,31 € moya Kulturbühne Rostock
<b>Jean Michel Jarre</b> 08.11.11, 20.00 Uhr	ab 75,39 € o2 World Berlin
<b>Howard Carpendale</b> 10.11.11, 20.00 Uhr	ab 82,93 € Stadthalle Rostock
<b>Hänsel und Gretel</b> 11.11.11, 19.30 Uhr	ab 25,18 € Theaterzelt Rostock
<b>The Irish Folk Festival</b> 12.11.11, 20.00 Uhr	ab 34,11 € Nikolaikirche Rostock
<b>Pankow</b> 12.11.11, 20.00 Uhr	24,31 € moya Kulturbühne Rostock
<b>Jennifer Rostock</b> 12.11.11, 20.00 Uhr	24,38 € Haus Auensee Leipzig
<b>Beatsteaks</b> 15.11.11, 20.00 Uhr	31,09 € Stadthalle Rostock
<b>Pohlmann</b> 17.11.11, 20.00 Uhr	24,40 € MAU Club Rostock
<b>Chippendales</b> 17.11.11, 20.00 Uhr	ab 37,73 € Stadthalle Rostock
<b>Mario Barth</b> 17.11.11, 20.00 Uhr	30,44 € Sport- u. Kongresssh. Schwerin
<b>Evanescence</b> 20.11.11, 19.00 Uhr	40,42 € Columbiahalle Berlin
<b>Down Below</b> 24.11.11, 20.00 Uhr	18,35 € M.A.U.-Club Rostock
<b>Philipp Poisel + Freunde</b> 28.11.11, 20.00 Uhr	28,93 € Rostock
<b>Bosse-Wartesaal</b> 29.11.11, 20.00 Uhr	21,73 € Stadthalle Rostock
<b>Prinzessin Lillifee</b> 30.11.11, 16.00 Uhr	ab 20,35 € Stadthalle Rostock, Saal 2
<b>Annett Louisan</b> 02.12.11, 20.00 Uhr	ab 31,78 € Stadthalle Rostock
<b>Cindy aus Marzahn</b> 02.12.11, 20.00 Uhr	29,81 € Sport- u. Kongresshalle Schwerin

<b>Danko Jones</b> 02.12.11, 21.00 Uhr	21,07 € M.A.U. Club, Rostock
<b>Ü-30 Party</b> 03.12.2011, 20.00 Uhr	13,20 € Stadthalle Rostock
<b>Aida Night of the proms</b> 03.12.11, 20.00 Uhr	ab 65,30 € o2 World Berlin
<b>Frank Turner &amp; The Sleeping Souls</b> 05.12.11, 20.00 Uhr	17,77 € M.A.U. Club Rostock
<b>Holiday on Ice</b> 08.-11.12.2011	ab 19,90 € Stadthalle Rostock
<b>Nena</b> 11.12.11, 20.00 Uhr	ab 41,63 € Tempodrom Berlin
<b>Weihnachten in Familie mit Frank</b> 14.12.11, 18.00 Uhr	ab 28,00 € Stadthalle Rostock
<b>Ina Müller &amp; Band</b> 15./16.12.11, 20.00 Uhr	ab 31,79 € Hamburg
<b>Das Dschungelbuch</b> 16.12.11, 16.30 Uhr	ab 23,38 € Stadthalle Rostock, Saal 2
<b>Zauberhafte Weihnacht</b> 17.12.11, 16.00 Uhr	ab 34,91 € Nikolaikirche Rostock
<b>Weihn. Pianoslesung m. M. Krug</b> 18.12.11, 18.00 Uhr	ab 37,81 € Nikolaikirche Rostock
<b>Ute Freudenberg - Es ist Weihnachten</b> 20.12.11, 19.30 Uhr	ab 15,07 € Nikolaikirche Rostock
<b>Wladimir Kaminer</b> 22.12.11, 20.00 Uhr	18,95 € Audi Max Rostock
<b>Matthias Reim</b> 30.12.11, 20.00 Uhr	ab 35,61 € Stadthalle Rostock
<b>The 12 Tenors</b> 31.12.11, 18.00 Uhr	ab 41,56 € Stadthalle Rostock
<b>Magic of the Dance</b> 04.01.12, 20.00 Uhr	ab 37,58 € Stadthalle Rostock
<b>Vince Ebert</b> 13.01.12, 20.00 Uhr	ab 22,23 € Stadthalle Rostock
<b>Hans Werner Olm</b> 14.01.12, 20.00 Uhr	28,88 € moya Kulturbühne Rostock
<b>Apassionata</b> 14./15./28./29.1.12	ab 30,06 € Hamburg/Berlin

<b>Das Feuerwerk der Turnkunst</b> 19.01.12, 19.00 Uhr	ab 18,70 € Stadthalle Rostock
<b>The Royal Horse Gala</b> 21.01.12, 15.00/20.00 Uhr	ab 44,41 € Stadthalle Rostock
<b>Max Raabe</b> 26.01.12, 20.00 Uhr	ab 32,74 € Stadthalle Rostock
<b>Roland Kaiser</b> 28.01.12, 20.00 Uhr	40,03 € Stadthalle Rostock
<b>Semino Rossi</b> 05.02.12, 18.00 Uhr	ab 52,72 € Stadthalle Rostock
<b>Das Frühlingsfest der Volksmusik</b> 14.02.12, 19.30 Uhr	ab 38,74 € Stadthalle Rostock
<b>Kaya Yanar</b> 18.02.12, 20.00 Uhr	29,81 € Stadthalle Rostock
<b>Sunrise Avenue</b> 19.02.12, 20.00 Uhr	39,44 € Stadthalle Rostock
<b>Andrea Berg</b> 26.02.12, 18.00 Uhr	ab 27,04 € Sport- und Kongresshalle Schwerin
<b>Das Phantom der Oper</b> 26.02.12, 18.00 Uhr	ab 44,81 € Stadthalle Rostock
<b>Chris Rea</b> 04.03.2012, 19.00 Uhr	ab 45,13 € Stadthalle Rostock
<b>Hansi Hinterseer</b> 05.03.12, 20.00 Uhr	ab 48,05 € Stadthalle Rostock
<b>Militär- und Blasmusikparade</b> 23.03.12, 19.30 Uhr	ab 35,28 € Stadthalle Rostock
<b>Atze Schröder - schmerzfrei</b> 30.03.12, 20.00 Uhr	30,18 € Stadthalle Rostock
<b>City - Jubiläumstour</b> 31.03.12, 20.00 Uhr	ab 31,32 € Stadthalle Rostock
<b>Scooter</b> 06.04.12, 20.00 Uhr	ab 33,43 € o2 World Berlin
<b>David Garrett</b> 12.04.12, 20.00 Uhr	ab 48,88 € o2 World Hamburg
<b>DJ BoBo</b> 24.05.12, 20.00 Uhr	ab 29,90 € Stadthalle Rostock
<b>Unheilig</b> 28.07.12, 18.30 Uhr	ab 37,81 € IGA-Parkbühne Rostock



James Blunt  
Stadthalle Rostock



Björn Casapietra  
Bergen/Schwerin/Rostock



Frank Schätzing - Limit\*  
Ozeaneum Stralsund



Rostocker Fightnight  
Allroundarena Rostock-Schmarl



Simsalagrimm - Märchenmusical  
Stadthalle Rostock

\* Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler. Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

EC-Kartenzahlung in allen OZ-Service-Centern möglich.

= Hier können Sie mit Ihrer OZ-Abo-Karte sparen\*  
\* nur so lange das Kontingent reicht

jetzt auch online: [shop.ostsee-zeitung.de](http://shop.ostsee-zeitung.de)

**OSTSEE ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind



# Leser werben und Prämie auswählen.

Jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnen und ein Dankeschön erhalten.  
Sie müssen selbst nicht Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben.



## AKG Mini-Kopfhörer „Quincy Jones“ Q 460, weiß

Die Q 460-Kopfhörer sind für viele Stunden Dauerbetrieb ausgelegt und lassen sich flach zusammenfallen und leicht transportieren. Außerdem werden zwei unterschiedlich lange Kabel mitgeliefert, die Sie bei Bedarf bequem wechseln können.

Zuzahlung 19,00 Euro

Art.-Nr. 44924



## Silit Edelstahl-Topfset „Toskana“ 8-tlg.

Das Topfset besteht aus einem Bratentopf (Ø 20 cm) und drei Fleischtöpfen (Ø 16, 20, 24 cm) mit Glasdeckel. Rundum verkapselter Silitherm®-Boden für alle Herdarten, inkl. Induktion. Material: Edelstahl rostfrei 18/10.

Zuzahlung 14,00 Euro

Art.-Nr. 22021

## Bestellen Sie jetzt!

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: **OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock**  
oder Telefon: 01802-381 365 · Fax: 01802-381 368 · E-Mail: kundenservice@ostsee-zeitung.de



## Ravensburger Spiele-Set

Das verrückte Labyrinth  
Scotland Yard  
Nobody is perfect

Art.-Nr. 99537

## Garantierte Vorteile für Abonnenten:

- Zusätzlich kostenlos online lesen
- Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus
- Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt
- Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte
- Größte Tageszeitung der Region

### Ich habe einen neuen OZ-Leser geworben

Ich bekomme die Prämie (bitte unbedingt eintragen)

Art.-Nr.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienwunsch kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenabos. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsabgleichung. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

### Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo.-Sa.)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 21,95 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten 6 Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

**Widerrufsrecht:** Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.  
Anschrift: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

### Ich bezahle per Bankeinzug Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementsgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich  1/4jährlich  1/2jährlich  jährlich **von meinem Konto ab**

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

**OSTSEE ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind

# Hier wird Ihnen geholfen

## Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/761 1249

## Heizung/Sanitär

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

**Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH**  
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Stephan & Scheffler GmbH**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/80051 94

## Glaser



Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50  
Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

## Schimmelbekämpfung

**Hanschus Bauservice GmbH**  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Gutachten, Schimmelsanierung, Fliesen- u. Natursteinarbeiten  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

## Berufsbildung

**BRUHN-Berufsbekleidung**  
ROSTOCK  
Tel. 03 81/8 00 89 01

## Balkonverglasung



Hawermannweg 18 · Rostock  
☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de



Balkonverglasungen & komplette Balkonanlagen  
Werkstr. 3 • 18069 Rostock • Tel. 03 81/80 94 30 • www.ROSOMA.de

## Musik & Unterhaltung

**Familien- oder Firmenfeier**  
Musik und Unterhaltung vom Profi ab 200,00 + MwSt. Infos und Anfragen unter [www.djrostock.de](http://www.djrostock.de) oder 01 62/4 14 25 88

## Dienstleistungen



**Reinigungstechnik der Spitzenklasse.**  
Für Industrie, Handwerk, Haus und Garten.

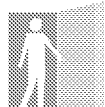


**KÄRCHERCENTER**  
Ferdinand Schultz Nachfolger® Fördertechnik GmbH  
Hotline 01805.554633 · [www.fsn-foerdertechnik.de](http://www.fsn-foerdertechnik.de)

## Auto



Rostock-Elmenhorst  
tägl. 24h-Hotline **0381 778340**  
[www.franzosen-meyer.de](http://www.franzosen-meyer.de)



**BERATUNGSSTELLE**  
für Betroffene von Straftaten

Telefon: 0381 - 4 90 74 60  
Notruf: 0170 - 4 85 87 61  
[Http://www.rostock.de/opferhilfe](http://www.rostock.de/opferhilfe)  
E-mail: [opferhilfe\\_rostock@online.de](mailto:opferhilfe_rostock@online.de)



## Steuerwissen ist Geld!



## Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

18055 Rostock, Egon-Tschirch-Weg 2, Tel. 03 81/72 44 79, Brigitte Ehmke  
18057 Rostock, Budapeststraße 29, Tel. 01 57/74 30 19 01, Dieter Loh  
18069 Rostock, Rahnestädter Weg 23, Tel. 03 81/8 00 18 41, Sybille Klappoth  
18069 Rostock-Schutow, Hornissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau  
18106 Rostock, Strindbergstraße 9, Tel. 03 81/7 95 31 27, Rita Frielingsdorf  
18106 Rostock, Martin-Andersen-Nexo-Ring 16, Tel. 03 81/7 78 80 89, Heino Lindhorst  
18106 Rostock, Vitus-Bering-Straße 34, Whg. 10.5, Tel. 03 81/1 20 07 58, Otto Röseler  
18109 Rostock, Gnoiener Weg 2, Tel. 03 81/1 20 97 18, Wolfgang Dux  
18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann  
18119 Warnemünde, Mühlenstraße 9, Tel. 03 81/5 19 47 00, Angelika Ziemer  
18147 Gehlsdorf, Blockweg 4, Tel. 03 81/6 50 12 49, Christiane Oberländer  
18184 Roggentin, Gänseblümchenweg 10, Tel. 03 82 04/1 36 65, Doris Block

**Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: [info@vlh.de](mailto:info@vlh.de), Internet: [www.vlh.de](http://www.vlh.de)**

## Wie viel kann ein Kind ertragen?

Gegen Armut – durch Bildung, Gesundheit und Stärkung der Familie. Mehr Informationen zu unserer Arbeit unter:

[www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de)

Kindernothilfe e.V. · Düsseldorf Landstr. 180 · 47249 Duisburg



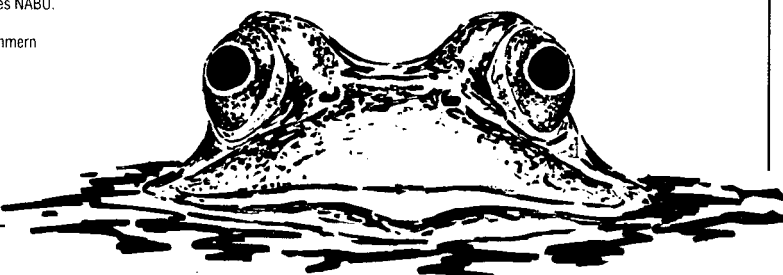
# Augen auf

heißt für den Naturschutzbund Deutschland (NABU) die Devise, wenn es um den Schutz von Natur und Umwelt geht.

Werden auch Sie aktiv!

Gegen Einsendung dieser Anzeige informieren wir Sie kostenlos über die Arbeit des NABU.

NABU Mecklenburg-Vorpommern  
August-Bebel-Str. 2  
18055 Rostock



# BEISTAND in schweren Stunden

## Bestattungsunternehmen

**Bobsin & Nissen**

Rosa-Luxemburg-Str. 9/Warnowallee 30  
0381/7682923  
[www.bobsin-nissen.de](http://www.bobsin-nissen.de)

## Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht · sonn- und feiertags  
**0381 / 45 27 66**

## Bestattungshaus

**Holger Wilken**

Reutershagen, Tschaikowskistr. 1  
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48  
Toitenwinkel, a. d. oSPA, S.-Allende-Str. 28

[www.bestattungen-wilken.de](http://www.bestattungen-wilken.de)

Tag & Nacht Tel. 80 99 472

## Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8  
[www.bestattungen-bodenhausen.de](http://www.bestattungen-bodenhausen.de) ☎ 2 00 14 40

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

Tag und Nacht  
**DISKRET** Bestattung  
Petridamm 3b 68 30 55  
Dethardingstr. 11 2 00 77 50  
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53  
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)

Ich komme zu Ihnen nach Hause  
**SCHULZ & SOHN** 377 09 31  
Neubramowstraße 3  
Hinrichsdorfer Str. 7 c



## BESTATTUNGEN Klaus Haker

18057 Rostock, Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19  
18195 Tessin, Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83  
18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05  
18184 Broderstorf, Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74

[www.bestattungen-klaushaker.de](http://www.bestattungen-klaushaker.de)

## Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann  
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95